



### Neubau der B 44 – Ortsumgehung Groß-Gerau, Stadtteil Dornheim

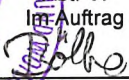
von km: NK 6116 018 und NK 6016 078 Stat. 1+354.000  
 nach km: NK 6116 028 und NK 6116 029 Stat. 1+517.000  
  
 Nächster Ort: Stadt Groß-Gerau  
 Baulänge: 5,08 km  
 Länge der Anschlüsse: 0,401 km B44alt (Ortsdurchfahrt Dornheim)  
                                   0,150 km K157  
                                   0,075 km L3096  
                                   0,322 km B26

## 1. Planänderung

### Feststellungsentwurf für eine Bundesfernstraßenmaßnahme

- Unterlage 9.1-A -

### Verzeichnis der landschaftspflegerischen Maßnahmen vom 04.07.2018

<p>Aufgestellt: Teamleiter AST Darmstadt, den 31.07.2013 Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement - Dezernat Planung Südhessen / BAB Süd -  gez. i.A. M. Schmitt</p>	<p>Geprüft: Projektgenieur Zentrale Wiesbaden, den 15.08.2013 Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement - Zentrale -  gez. i.A. Ch. Gölz  (Name, Amtsbezeichnung)</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>Nachrichtliche Unterlage Nr. 9.1-A.2 zum <b>Planfeststellungsbeschluss</b> vom 20.09.2022 Az. VI 1-C-061-k-06#2.169 Wiesbaden, den 10.10.2022</p> <p>Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Abt. VI Im Auftrag  Angestellter</p> </div>	<p>Genehmigt: Dezernent Planung Wiesbaden, den 19.08.2013 Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement - Zentrale -  gez. i.A. Ruttert  (Name, Amtsbezeichnung)</p>





## 2 Artenliste für Gehölzpflanzungen

### A Bäume

Pflanzqualität: Hochstämme 3x verpflanzt, StU 14-16cm

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
<b>Bäume 1. Ordnung</b>	
Acer platanoides	Spitz-Ahorn
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn
Fraxinus excelsior	Gemeine Esche
Tilia cordata	Winter-Linde
Tilia platyphyllos	Sommer-Linde
<b>Bäume 2. Ordnung</b>	
Acer campestre	Feld-Ahorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Prunus avium	Vogel-Kirsche
Prunus padus	Trauben-Kirsche
Sorbus aria	Mehlbeere
Sorbus aucuparia	Eberesche
Sorbus domestica	Speierling
Sorbus torminalis	Elsbeere

### B Sträucher

Pflanzqualität: verpflanzter Strauch, ohne Ballen, Höhe 60 – 100 cm

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
Amelanchier ovalis	Felsenbirne
Berberis vulgaris	Berberitze
Cornus mas	Kornelkirsche
Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
Corylus avellana	Haselnuss
Crataegus laevigata	Zweigriffeliger Weißdorn
Crataegus monogyna	Eingriffeliger Weißdorn
Euonymus europaea	Gemeines Pfaffenhütchen
Ligustrum vulgare	Gemeiner Liguster
Lonicera xylosteum	Gemeine Heckenkirsche
Prunus spinosa	Schlehe
Rhamnus catharticus	Kreuzdorn
Rhamnus frangula	Faulbaum
Rosa arvensis	Feld-Rose
Rosa canina	Hunds-Rose
Rosa pimpinellifolia	Bibernell-Rose
Rosa rubiginosa	Wein-Rose
Salix cinerea	Asch-Weide
Salix purpurea	Purpur-Weide
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Sambucus racemosa	Trauben-Holunder
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball
Viburnum opulus	Gewöhnlicher Schneeball

### 3 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
<b>Boden</b>								
KBo1	(Neu-) Versiegelung bislang aktiver Bodenfläche durch Straßenaus- und -umbau	Gesamte Baustrecke	73.100 m <sup>2</sup>	Erwerb Ökopunkte aus Maßnahme V8	Erwerb von Ökopunkten aus der Maßnahme: V8: Entwicklung von Bruthabitaten/Verbesserung der Besiedlungsvoraussetzungen für Kiebitz. Die Maßnahme erfolgt im Bereich einer für Hessen mobil reservierten, vorlaufenden Kompensationsmaßnahme der HLG im VSG „Hessische Alneckarschlingen“.	extern Gemarkungen Bickenbch	532.000 Ökopunkte	Die durch Umsetzung der Maßnahme erzielten Ökopunkte sind wesentlicher Baustein zum Ausgleich der Ökopunktebilanz nach KV bezogen auf die Gesamtmaßnahme OU Dornheim. Die Maßnahme dient neben der speziellen artenschutzrechtlichen Vermeidung somit auch der Kompensation (v.a. der Neuversiegelung) im Sinne der Eingriffsregelung.
				A1	Entsiegelung und Rückbau nicht mehr benötigter Straßen- und Verkehrsflächen der B44 alt	Achse B44 neu : 0+220 – 0+450 li, 0+510 – 0+580 li Achse B44 alt: Südlich Ortslage Dornheim (Eimündung K 158) bis 4+750 (Bauende)	22.500 m <sup>2</sup>	Weitere zumutbare Entsiegelungsmöglichkeiten sind im Plangebiet nicht gegeben. Die Maßgaben des § 2 Abs. 1 Nr. 3 KV wurden berücksichtigt.

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
				A2	Anlage eines Grünstreifens aus Strauchbeständen und Brachestreifen	Achse B44: 3+710 – 4+300 li	anteilig 9.000 m <sup>2</sup> (von gesamt 18.000 m <sup>2</sup> )	
				A4 A5 A6	Wiederbegrünung gemäß Maßnahmenplan	Gesamter Arbeitsbereich außerhalb der Neuversiegelung und bestehender Versiegelung	3,54 ha 27 Stck Bäume	
				A7	Neuanlage Laubwald	Achse B44alt: Wolfskehlener Wald	13.200 m <sup>2</sup>	Die Maßnahmen A7 bis A11 umfassen die nach Entsiegelung und Rückbau geplanten Maßnahmen zur Renaturierung der B44alt. Sie stehen damit direkt der neuen Flächen-, Boden- und Biotop-Inanspruchnahme durch die B44neu kompensierend gegenüber.
				A8	Rückbau Grabenverrohrung und naturnahe Gestaltung Gewässerlauf	Achse B44alt: Datterbruch/ Scheidgraben	370 m <sup>2</sup>	
				A9	Anlage eines Mosaiks aus Kleingewässern und extensiv genutztem Feuchtgrünland	B44alt: Datterbruch	1.800 m <sup>2</sup>	
				A10	Entwicklung extensiv genutzter Wiesen	B44alt: zwischen Wolfskehlener Wald und Datterbruch	10.300 m <sup>2</sup>	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
				A11	Pflanzung Strauchhecke und Einsaat Gehölze 900 m <sup>2</sup> Einsaat 900 m <sup>2</sup>	B44alt: nördlich Datter- bruch	1.800 m <sup>2</sup>	
				A12 <sub>CEF</sub>	Anlage und Unterhaltung von Blühstreifen in der Feldflur	extern Gemarkungen Legeheim und Alsbach	29.316 m <sup>2</sup>	
KBo2	Aufschüttun- gen/Abgrabung mit anschließender Wiederbegrünung	Achse B44 neu: Gesamte Baustre- cke	ca. 7,49 ha	A3	Einsaat von kräuterreichem Landschaftsrasen auf Stra- ßennebenflächen	Gesamte Baustre- cke	7,99 ha	
KBo3	Störung und Verdich- tung während der Bauzeit	Gesamter Arbeits- bereich außerhalb der Neuversieg- lung und beste- hender Versiege- lung	ca. 9,9 ha	A2 A4 A5 A6.	Wiederbegrünung gemäß Maßnahmenplan	Gesamter Arbeits- bereich außerhalb der Neuversieg- lung und beste- hender Versiege- lung	5,34 ha 27 Stck. Einzelbäume	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
<b>Wasser</b>								
KW1	Verlust von Versickerungsfläche, Reduzierung der Grundwasserneubildung im Bereich der Neuversiegelung	Gesamte Baustrecke	73.100 m <sup>2</sup>	A1	Entsiegelung und Rückbau nicht mehr benötigter Straßen- und Verkehrsflächen der B44 alt	Achse B44 neu : 0+220 – 0+450 li, 0+510 – 0+580 li Achse B44 alt: Südlich Ortslage Dornheim (Eimündung K 158) bis 4+750 (Bauende)	22.500 m <sup>2</sup>	Weitere zumutbare Entsiegelungsmöglichkeiten sind im Plangebiet keine gegeben. Die Maßgaben des § 2 Abs. 1 Nr. 3 KV wurden berücksichtigt.
<b>Klima und Luft</b>								
KKL	Erhöhung von Aufheizfläche durch Neuversiegelung	Gesamte Baustrecke	73.100 m <sup>2</sup>	A1	Entsiegelung und Rückbau nicht mehr benötigter Straßen- und Verkehrsflächen der B44 alt	Achse B44 neu : 0+220 – 0+450 li, 0+510 – 0+580 li Achse B44 alt: Südlich Ortslage Dornheim (Eimündung K 158) bis 4+750 (Bauende)	22.500 m <sup>2</sup>	Weitere zumutbare Entsiegelungsmöglichkeiten sind im Plangebiet nicht gegeben. Die Maßgaben des § 2 Abs. 1 Nr. 3 KV wurden berücksichtigt.
<b>Biotope</b>								
KBio1	Inanspruchnahme von Biotopen hoher ökologischer Wertigkeit (z.B. Streuobstbestände)	Achse B44: 0+158 -0+165 0+575-0+595, 1+020-1+030 1+150-1+310 1+510-1+520,	5.200 m <sup>2</sup>	A2	Anlage eines Grünstreifens aus Strauchbeständen und Brachestreifen	Achse B44: 3+710 – 4+300 li	anteilig 6.000 m <sup>2</sup>  (von gesamt 18.000 m <sup>2</sup> )	

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
		1+560-1+690, 1+750-1+755 2+270-2+315		A14	Neuanlage Streuobst Pflanzung Obstbaum- Hochstämme, Nutzungsex- tensivierung Grünland (ein- bis zweischürige Mahd)	extern Gemarkung Griesheim, Flur 40, Flurstück 99	3.025 m <sup>2</sup>	
<b>KBio 2</b>	Inanspruchnahme von Biotopen mittlerer ökologischer Wertigkeit	Achse B44: 0+560-0+605 1+575-1+640	2.200 m <sup>2</sup>	<b>A2</b>	Anlage eines Grünstreifens aus Strauchbeständen und Brachestreifen	Achse B44: 3+710 – 4+300 li	anteilig 3.000 m <sup>2</sup> (von gesamt 18.000 m <sup>2</sup> )	
<b>KBio3</b>	Inanspruchnahme von Biotopen geringer ökologischer Wertigkeit (außerhalb Acker)	Achse B44: Gesamte Baustrecke	2,74 ha	<b>A3</b>	Ansaat von Landschaftsrassen auf Straßennebenflächen (Böschungen, Mulden, Verkehrsinseln)	Gesamte Baustrecke	79.900 m <sup>2</sup>	
				<b>A4</b>	Pflanzung von Strauchverbänden (straßenbegleitend) und Landschaftsraseneinsaat Gehölze 1.300 m <sup>2</sup> L-Rasen 2.000 m <sup>2</sup>	Achse B44: 0+300-0+450 li	3.300 m <sup>2</sup>	
				<b>A5</b>	Pflanzung von Einzelbäumen (straßenbegleitend)	0+270-0+450 li, 0+520-0+580 li, 1+000 – 1+020 re, li, 4+660 – 4+760 li	27 Stck.	
				<b>A6</b>	Entwicklung wegbegleitender Gras-/Krautbestände	0+700 – 1+020 li, 1+020 – 1+700 re, li, 1+700 – 4+260 re	anteilig 29.700 m <sup>2</sup> (von gesamt	



Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
							32.100 m <sup>2</sup> )	
<b>KBio4</b>	Vorübergehende Inanspruchnahme von Biotopen (außerhalb Acker) während der Bauzeit	Achse B44 1+320-1+755	2.400 m <sup>2</sup>	<b>A6</b>	Entwicklung wegbegleitender Gras-/Krautbestände	Achse B44 1+350-1+700 li	anteilig 2.400 m <sup>2</sup> (von gesamt 32.100 m <sup>2</sup> )	
<b>KBio5</b>	Gefährdung von angrenzenden Gehölzbeständen	Achse B44: 1+100- 1+750 re, li  Achse B44alt: Gesamte Rückbaustrecke	B44neu: ca. 650 m  B44alt: 1.100 m	<b>V2</b>	Erhalt von Gehölzbeständen im Bereich Hinterlacher Sand und entlang der B44alt (Rückbaustrecke)  Durchführung von Schutzmaßnahmen nach DIN 18920.	Achse B44: 1+100 re/li - 1+750 re/li,  Achse B44alt: gesamte Rückbaustrecke	B44neu: ca. 650 m  B44alt: 1.100 m	
<b>Fauna / Arten</b>								
<b>KF1</b>	Dauerhafter Verlust von Habitaten durch Flächenbeanspruchung	Achse B44: 1+600-1+700 1+980 - 3+500	Steinkauz 1 Revier	<b>V6</b>	Verlagern/Umhängen von im Eingriffsbereich vorhandenen künstlichen Nisthilfen für Vögel (Nistkästen und Niströhren für den Steinkauz)	Achse B44:	8 Stck.	Durch das Umhängen der Nisthilfen wird die allgemeine Lebensraumeignung in den betreffenden Lebensräumen aufrechterhalten.
			Feldlerche 6 Reviere					
			Knoblauchkröte Landhabitate					

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
KF2	Gefahr der Tötung von geschützten Arten im Sinne des BNatSchG	Achse B44: 1+100 – 1+750 2+700 – 3+850	ca. 1.800 m	V1	Bauausschlusszeiten für Rodung und Baufeldräumung	Achse B44: Gesamte Strecke	5.100 m	
				V4	Optimierung des Bauablaufs zur Begrenzung baubedingter Störwirkungen	Achse B44: 2+300 – 3+850	1.550 m	
				V7	Errichtung einer Amphibien-Leiteinrichtung mit Durchlässen	Achse B44: 3+200 – 3+850 re, li	1.300 m	Die geplante Leiteinrichtung wirkt sowohl dem anlage- und betriebsbedingten Tötungsrisiko als auch der Zerschneidungswirkung der neuen Straße entgegen.
				A13 fcs	Installation und Unterhaltung von Nisthilfen für den Steinkauz an einer Feldscheune bzw. an einem Obstbaum	Extern: Gemarkung Alsbach  Gemarkung Hähnlein	3 Stck.	Für den Steinkauz ergibt sich betriebsbedingt eine signifikante Erhöhung des Tötungsrisikos in einem Revier, welche nicht vermieden werden kann. Zur Wahrung des Erhaltungszustandes der Populationen werden daher lebensraumverbessernde Maßnahmen ergriffen.
				V5	Anlage von Leitstrukturen und Überflughilfen für Feldermäuse Pflanzung Strauchverbände Pflanzung Einzelbäume	1+250 li -1+350 re/li, 1+700, re/li, 2+800 re/li, 3+350 re/li, 3+690 re/li	3.600 m <sup>2</sup> 22 Stck.	
KF3	Zerschneidung/Barrierewirkung	Achse B44: 1+100 – 1+750	ca. 1.800 m	V5	Anlage von Leitstrukturen und Überflughilfen für Feldermäuse			

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
		2+700 - 3+850			Pflanzung Strauchverbände Pflanzung Einzelbäume		3.600 m <sup>2</sup> 22 Stck.	
				V7	Errichtung einer Amphibien-Leiteinrichtung mit Durchlässen	Achse B44: 3+200 – 3+850 re, li	1.300 m	Die geplante Leiteinrichtung wirkt sowohl dem anlage- und betriebsbedingten Tötungsrisiko als auch der Zerschneidungswirkung der neuen Straße entgegen.
KF4	Störung von Lebensraumfunktionen (baubedingt)	1+850 – 4+300 re, li 4+000 – 4+300 re	Feldlerche 9 Reviere,	V3	Vermeidung baubedingter Störwirkungen durch Unterlassen von Baustellenbeleuchtung im Zeitraum 1.03. bis 31.10. bzw. Abschirmen der Lichtquellen in den Trassenabschnitten der geplanten Überflughilfen gem. V5	1+300 li -1+350 1+700, re/li, 2+800 re/li, 3+350 re/li, 3+690 re/li	-	
		1+500 – 1+700 re, 3+00 – 3+200 re	Kiebitz 1 Revier,					
		1+100 – 1+750 re, li, 2+700 – 3+700 re, li	Rebhuhn 2 Reviere,					
		2+300 – 3+700 li	Fransen- / Zwergfledermaus					
		B44neu: 4+000 bis 4+400 links	Arten des Vogelschutzgebietes  1 Brutplatz	V4	Optimierung des Bauablaufs	Achse B44: 2+300 - 3+850	1.550 m <sup>2</sup>	
				V8	Entwicklung von Bruthabitaten für den Kiebitz  Erwerb von Ökopunkten	Extern: Gemarkung Bickenbach	3,05 ha  532.000 ÖP	Es handelt sich hierbei um eine vorlaufende Ökokontomaßnahme der HLG. Die Umsetzung erfolgt über den Erwerb von Ökopunkten.

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
		B44 alt: Abschnitt entlang Wolfskehlener Wald	Schwarzmilan 2 Brutplätze Rotmilan im Wolfskehlener Wald	V9 / A12 <sub>CEF</sub>	Lebensraumverbessernde Maßnahmen für das Rebhuhn durch Anlage und Unterhaltung von Blühstreifen in der Feldflur	extern Gemarkungen Leeheim und Alsbach	anteilig aus gesamthaft 29.316 m <sup>2</sup>	Die Maßnahme V9 entspricht inhaltlich und in ihrer Lage der Maßnahme A12 <sub>CEF</sub> . Die Differenzierung Vermeidung- bzw. Ausgleichsmaßnahme trägt den Betroffenen der jeweiligen Arten gemäß artenschutzrechtlichem Fachbeitrag Rechnung (siehe dort Kapitel 4.1/4.2 und 5.2).
				V10	Ausschlusszeiten für Bauarbeiten an B44 neu und Rückbauarbeiten an B44alt	B44neu: 4+000 bis 4+500 links B44 alt: Abschnitt entlang Wolfskehlener Wald	B44neu: 400 m B44alt: 700 m	Die Bauausschlusszeit dient der Vermeidung baubedingter Störungen auf 2 Brutplätze vom Rotmilan und 1 Brutplatz vom Schwarzmilan im Wolfskehlener Wald.
<b>Landschaftsbild</b>								
KL1	Überformung und Zerschneidung der Landschaft	Achse B44: Gesamte Strecke	ca. 5.100 m	A3 A4 A5 A6	Begrünung der Straßenebenenflächen gemäß Plandarstellung in Maßnahmenplan			Mit der Begrünung wird die Trasse weit möglichst in die Landschaft eingebunden. Auf eine stärkere Begrünung insbesondere durch Gehölzpflanzungen wird zugunsten der Vermeidung von zusätzlichen Störungen (Arten des Offenlandes, die empfindlich gegenüber vertikalen Landschaftsstrukturen reagieren, z.B. Rebhuhn, Feldlerche, Kiebitz) und Tötungsrisiken (z.B. allgemein Gehölzbewohnende Vogelarten) von Tierarten verzichtet.

Konflikte				Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.	Beschreibung des Eingriffs	Bau-km;	Umfang	Nr.	Beschreibung der Maßnahme	Bau-km	Umfang	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	10
				A7 A8 A9 A10 A11	Rückbau der B44alt mit Begrünung und Gestaltung gemäß Maßnahmenplan			Durch den Rückbau wird eine bislang vorhandene Landschaftsbelastung beseitigt und somit die neue Überformung und Landschaftszerschneidung zumindest in Teilen kompensiert.

**Neubau der B 44 – Ortsumgebung Groß-Gerau, Stadtteil Dornheim**

**1. Planänderung**  
**Feststellungsentwurf**  
für eine Bundesfernstraßenmaßnahme

**- Unterlage 9.1-A -**

**Verzeichnis**  
**der landschaftspflegerischen Maßnahmen**  
vom 04.07 2018

**Aufstellungsvermerk:**

**Der Auftraggeber:**

Hessen Mobil  
Straßen- und Verkehrsmanagement  
Standort Darmstadt  
Groß Gerauer Weg  
64295 Darmstadt

**Ort/Datum:**

Darmstadt, den 31.07.2013

**Unterschrift:**

gez. i.A. M. Schmitt

**Bearbeitung:**

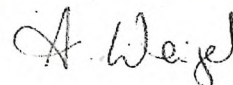
Dipl.-Ing. Anette Weigel

**Ort/Datum**

Kaiserslautern, den 04.06.2013  
zuletzt geändert 04.07.2018

**Unterschrift:**

i.A.



**L.A.U.B.** Ingenieurgesellschaft mbH